

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB

Standort. Unternehmen. Menschen.

Startup-Förderung in Brandenburg

Gründung innovativ

Potsdam, November 2026

© RODNAE Productions / Pexels

Coaching



HR



R&D



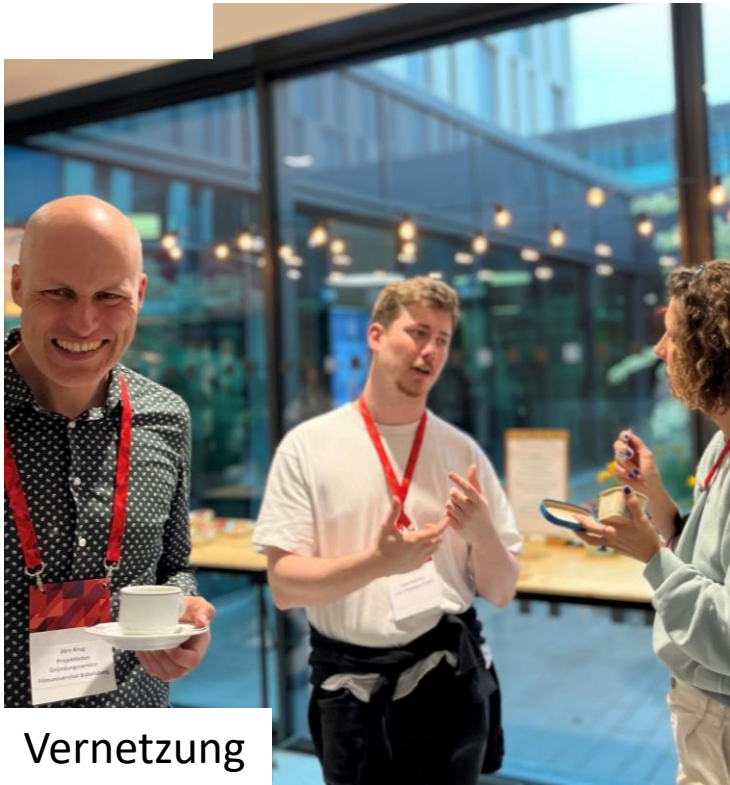
Förderthemen



Internationalisierung



Investition



Vernetzung

Beratende Begleitung

Unterstützung beim Businessplan, der Finanzplanung etc.

Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB



(Über)Regionale Beratungs- und Qualifizierungsprojekte



Förderung von Unternehmens-beratungen für KMU



Businessplanerstellung und Veranstaltungen

Beratende Begleitung **vor** der Gründung

- **Kostenfreie** Unterstützung bei der Planung und konzeptionellen Vorbereitung von der Idee bis zur Existenzgründung
- In allen Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs
- Wohnsitz in Brandenburg sowie die Absicht der Gründung in Brandenburg ist Voraussetzung
- Ergänzend dazu spezifische Begleitung für Studierende der Brandenburger Hochschulen durch Gründungsservices

Beratende Begleitung **nach** der Gründung

- Gefördert werden Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmens-führung, spezifische Fragen zu Gleichstellung der Geschlechter, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Ökologischen Nachhaltigkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 80 % Zuschuss in Brandenburg
- Maximal förderfähige Beraterhonorar pro Beratung beträgt 3.500 Euro (entspricht einem Zuschuss von 2.800 Euro)
- Max. 5 Beratertage (= 40h) pro Beratung und 2 Beratungen pro Jahr sind förderfähig

BPW #wirgründen

GRÜNDER PLATTFORM

DEGUT Messe zum Gründen und Unternehmen

Darlehen für Startups

Für euren Erfolg in Brandenburg

Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB

Mikrokredit Brandenburg

Bis zu 25.000 Euro Darlehen mit ca. 3 % Zinsen für Unternehmen bis 10 Jahre nach Gründung

Brandenburg GO

Bis zu 250.000 Euro zinsvergünstigtes Darlehen mit 80 % Bürgschaft bis 5 Jahre nach Gründung

KfW Startgeld

Bis zu 200.000 Euro Darlehen mit 80 % Haftungsfreistellung

Brandenburg-Kredit Gründung

Bis zu 3 Mio. Euro zinsvergünstigtes Darlehen für Unternehmen bis 5 Jahre nach Gründung

Beteiligungskapital

Eigenkapitalähnliche Mittel, die Bonität sowie die Eigenkapitalbasis stärken

Weitere Darlehen

Hausbankdarlehen, Kontokorrent, Gesellschafterdarlehen, Family&Friends etc.

Instrumente der Startup-Förderung

Für Ihren Erfolg in Brandenburg

Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB

Gründung innovativ

Förderung zur Gründung innovativer Unternehmen und marktorientierter Sozialunternehmen

Brandenburgischer Innovations-gutschein

Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien

ProFIT

Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien

Brandenburger Innovations-fachkräfte

Programm zur Beschäftigung von hochqualifizierten Nachwuchskräften

Markt - International

Programm zur Förderung der internationalen Markterschließung durch KMU (Messen+Beratung)

GRW Gewerbliche Richtlinie

Investitionszuschuss für Errichtung, Erweiterung oder Neuausrichtung von Betriebsstätten

Gründung innovativ
Auf einen Blick

Wer wird gefördert?



Innovative kleine Unternehmen, Freiberufler_innen sowie marktorientierte Sozialunternehmen mit Betriebsstätte in Brandenburg bis drei Jahre nach Gründung

Was wird gefördert?



- **Fördertatbestand 1: "Innovationsimpuls"**
  - investive Maßnahmen
  - technische Beratungs- und Entwicklungsleistungen
  - Personalkosten für neue Arbeitsplätze
- **Fördertatbestand 2: "Gründungsgehalt":**
  - Personalausgaben oder Privatentnahmen für geschäftsführende Personen im Angestelltenverhältnis

Wie wird gefördert?



- Nicht rückzahlbarer Zuschuss zwischen 30 - 180 TEUR je Fördertatbestand
- Förderquote bis 60 Prozent

Bitte beachten → Keine rückwirkende Förderung nach Projektbeginn! Gesicherte Gesamtfinanzierung notwendig!

Gründung innovativ
Wer wird gefördert

Innovative Unternehmen

Ein Unternehmen oder eine freiberufliche Tätigkeit ist innovativ, wenn der Unternehmensgegenstand oder der Gegenstand der freiberuflichen Tätigkeit auf einem neuartigen Produkt, Verfahren oder einer neuartigen Dienstleistung basiert, die es am Markt noch nicht, noch nicht in dieser Form oder Kombination gibt.

Marktorientierte, sozial-innovative Unternehmen (marktorientierte Sozialunternehmen/MSU)

MSU im Sinne der Förderrichtlinie sind eigenständige Organisationen, welche mit unternehmerischen Mitteln soziale und/oder ökologische Ziele verfolgen, um dem Gemeinwohl zu dienen. Zu diesem Zweck entwickeln sie sozial-innovative Produkte, Dienstleistungen, Verfahren und Geschäftsmodelle.

- Die Neuartigkeit der sozialen Innovationen muss nicht absolut, sondern kann relativ sein. Das heißt, die Innovationen sind im spezifischen Tätigkeitsfeld oder in Brandenburg neu, oder sie sind Neukombinationen vorhandener Elemente.

Gründung innovativ
Voraussetzungen



© Glenn Carstens-Peters / Unsplash

Unternehmensvoraussetzungen:

- ✓ kleines **Unternehmen** bzw. **Freiberuflichkeit** bzw. bei MSU auch **gemeinnützige Vereinigungen**, die einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen
- ✓ Hauptsitz, Betriebsstätte oder Niederlassung in **Brandenburg**
- ✓ nicht älter als **3 Jahre** (Gewerbeanmeldung, steuerliche Anmeldung bzw. Handelsregistereintrag)
- ✓ **nicht die Tätigkeit eines anderen Unternehmens** übernommen
- ✓ noch **keine Gewinne ausgeschüttet**
- ✓ **nicht durch einen Zusammenschluss** gegründet
- ✓ nicht börsennotiert
- ✓ Förderung von Ausgründung aus bestehendem Unternehmen nur, wenn Basis **neues Geschäftsmodell**
- ✓ Für innovative Unternehmen: **Clusterzugehörigkeit**

Gründung innovativ
Voraussetzungen

Persönliche Voraussetzungen für den Hauptansprechpartner/die Hauptansprechpartnerin:

- ✓ maßgeblich an der **Innovations(weiter)entwicklung** beteiligt
- ✓ **geschäftsführend**er Gesellschafter/geschäftsführende Gesellschafterin
- ✓ **mind. 10 Prozent** Gesellschaftsanteile
- ✓ im **Haupterwerb** im Unternehmen tätig (bzw. spätestens ein Jahr nach Antragstellung im Haupterwerb tätig sein)
- ✓ keine weiteren Gesellschafter_innen, die befugt sind, **alleinig** Satzungsänderungen vorzunehmen



© krakenimages / unsplash

Prüfschwerpunkt: Gesicherte Gesamtfinanzierung

Wege



© drobotdean / freepik

- Der Begriff ist zentral in Förderanträgen, Projektfinanzierungen und in der Projektplanung, um sicherzustellen, dass das Vorhaben realisierbar ist und nicht aufgrund von Finanzierungslücken scheitert.
- Die Gesamtfinanzierung gilt als gesichert, wenn der Eigenanteil zzgl. Liquiditätsreserve durch bereitstehende oder zugesagte Mittel gedeckt ist. Hierfür kann z.B. genutzt werden:

1. Eigenkapital
   - Eigenmittel wie Kontoguthaben oder anderen Formen von verfügbarer Liquidität
   - Kontokorrent-Linie
   - Finanzielle Beteiligungen, wie Einlagen, Kommanditeinlagen, stille Beteiligungen, Venture Capital, Business Angels, Friends & Family
2. Fremdkapital durch Darlehen
   - Hausbankdarlehen
   - Förderdarlehen
   - Wandeldarlehen / Convertible Notes
3. Crowdinvesting / Crowdfunding
4. Umsatzgenerierung
   - Verträge mit (Pilot-)Kunden
   - Vorverkäufe
   - Sonstige Umsatzgenerierung, z.B. durch weitere Produkte / Dienstleistungen
5. Bereits investierte Mittel, die zur Maßnahme gehören, nach Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn und vor Zuwendungsbescheid eigenständig gezahlt wurden (z.B. Freelancer wurden schon bezahlt und die Mittel müssen nur noch abgerufen werden)
6. Hausbankbestätigung

Prüfschwerpunkt: Gesicherte Gesamtfinanzierung

Hinweise

- Nachkalkulatorische Auszahlung von Zuschüssen berücksichtigen
  - Die meisten öffentlichen Zuschussprogramme sind nachkalkulatorisch, d.h. die Ausgaben müssen zunächst vorfinanziert werden und werden erst nachträglich im Rahmen von Mittelabrufen erstattet.
- Realisierbare Zusagen und Nachweise zählen mehr als Absichtserklärungen
  - Die ILB erwartet verbindliche Nachweise (z.B. Darlehensverträge, Beteiligungsvertrag, unterschriebene Term Sheets oder Kundenverträge). Bloße Absichtserklärungen („Letter of Intent“) gelten nicht als ausreichender Nachweis einer gesicherten Finanzierung. Die Mittel müssen nachgewiesen werden (z.B. Kontoauszüge).
- Puffer einbauen
  - Eine Reserve sollte in der Planung berücksichtigt werden (z.B. 10–20 % Reserve), um Kostensteigerungen oder Verzögerungen abzufangen.
- Zeitliche Staffelung berücksichtigen
  - Manche Finanzierungsquellen stehen erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung. Es sollte daher aufgezeigt werden, wie die Liquidität bis dahin überbrückt wird (z.B. Darlehen).
- Abhängigkeiten vermeiden
  - Wenn ein einzelner Finanzierungsbaustein (z. B. Investment, Umsatz, Förderbescheid) noch unsicher ist, darf das gesamte Vorhaben nicht davon abhängen. Der Finanzierungsplan sollte Alternativen oder Ersatzszenarien vorsehen.
- Transparenz und Plausibilität
  - Alle Annahmen sollten transparent, nachvollziehbar und marktgerecht begründet sein.



© drobotdean / freepik

Förderfähige Kosten

Was wird gefördert – Fördertatbestand Innovationsimpuls



© Pixabay / Pexels

Innovationsimpuls:

- ✓ **Anschaffungs- und Herstellungskosten** für Güter des Sachanlagevermögens
- ✓ Externe **Beratungsleistungen**, die der Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen, Verfahren oder Geschäftsmodelle dienen und einmalige Informationserfordernisse sicherstellen
- ✓ technische **Entwicklungsleistungen**, soweit diese nicht oder nicht im erforderlichen Umfang im Unternehmen selbst erbracht werden
- ✓ **Personalausgaben neuer Arbeitsplätze** (Ausnahme: Marketing / Sales / Administration)

Förderfähige Kosten

Was wird gefördert – Fördertatbestand Gründungsgehalt



© Pixabay / Pexels

Gründungsgehalt:

- ✓ **Personalausgaben für geschäftsführende Personen** oder Privatentnahmen geschäftsführender Personen (Inhaber und Inhaberinnen) im Angestelltenverhältnis, die jeweils mindestens 10 Prozent der Gesellschafteranteile halten und im Haupterwerb tätig sind

Förderfähige Kosten
Was wird gefördert



© Pixabay / Pexels

Hinweise zur Personalförderung in beiden Fördertatbeständen:

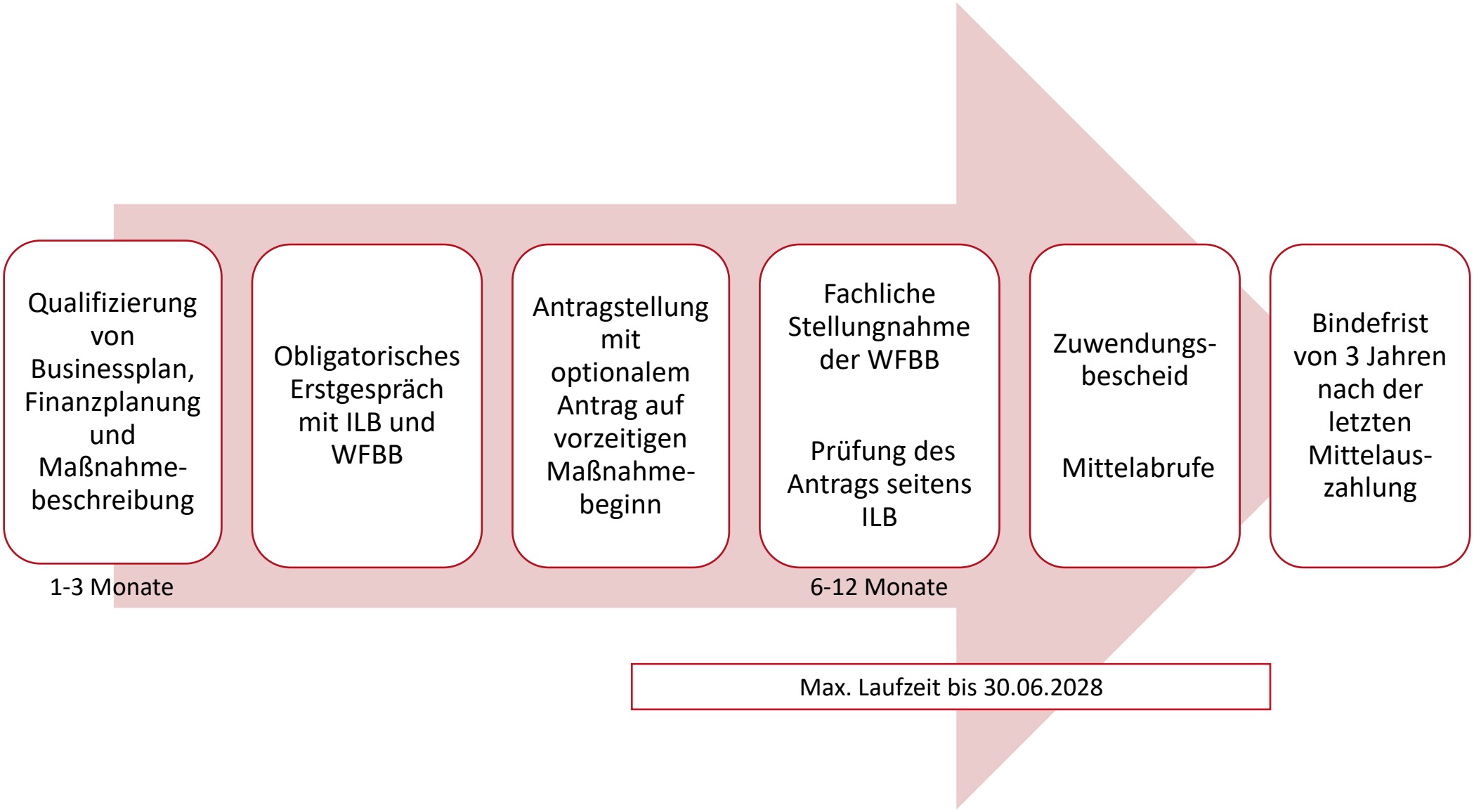
- ✓ Die neu einzustellenden Mitarbeitenden müssen direkt an der **Innovations(weiter)entwicklung** beteiligt sein – Marketing und Sales sind folglich NICHT förderfähig

- ✓ Förderung von Personalausgaben ist bis **30.06.2028** begrenzt

- ✓ Personalausgaben werden **bis höchstens 50.000 EUR (Arbeitnehmerbrutto) pro Person und Jahr gefördert** (= Zuschuss 30.000 Euro p.P. p.a.)

  pro Monat: 4.166,67 Euro p.P. = 2.500 Euro Zuschuss

Prozess


Qualifizierung von Businessplan, Finanzplanung und Maßnahme-beschreibung
Obligatorisches Erstgespräch mit ILB und WFBB
Antragstellung mit optionalem Antrag auf vorzeitigen Maßnahme-beginn
Fachliche Stellungnahme der WFBB
Prüfung des Antrags seitens ILB
Zuwendungs-bescheid
Mittelabrufe
Bindefrist von 3 Jahren nach der letzten Mittelaus-zahlung
1-3 Monate
6-12 Monate
Max. Laufzeit bis 30.06.2028

Startup-Zentren Brandenburg

Sechs Acceleratoren um Startups zum Fliegen zu bringen

Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB



BAD BELZIG

Der Flämingo Startup Hub adressiert Startups in der Frühphase in den Bereichen Mobilität und Logistik sowie IKT, Medien und Kreativwirtschaft.

BEESKOW

Das Incubator Village bietet auf der Spreeinsel in Beeskow ein branchenoffenes Zentrum für Start-ups und digitale Nomaden.

COTTBUS

Der Startup Lausitz Accelerator konzentriert sich auf Health, Biotechnologie, Medizintechnik und branchenübergreifende Innovationen.

POTSDAM

Der MediaTech Hub Accelerator setzt Schwerpunkte auf digitale Medien, KI, immersive Technologien sowie Gesundheit und Mobilität.

STRAUSBERG

Der Hangar Strausberg fokussiert sich auf autonome Fahr- und Flugsysteme, Luftfahrt und branchenübergreifende Innovationen.

WILDAU

Der Reaktor.Wildau betreibt ein Zentrum, das sich auf die Branchen Mobilität, Künstliche Intelligenz und Energie spezialisiert.

WFBB Startup Unit
Kernteam

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB



Dr. Kuang Dai

Schwerpunkte:
Onboarding
Gründung innovativ
Internationalisierung

Tel.: 0331 – 70 44 57-2933
Mail: kuang.dai@wfbb.de



Josephine Henkel

Schwerpunkte:
Initiative Gründen in Brandenburg
Marketing
Community Management

Tel.: 0331 – 70 44 57-2935
Mail: josephine.henkel@wfbb.de



Ulrike Wohlert

Schwerpunkte:
Onboarding
Gründung innovativ
Female Entrepreneurship / bga

Tel.: 0331 – 70 44 57-2936
Mail: ulrike.wohlert@wfbb.de

startup-in-brandenburg.de

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB

Standort. Unternehmen. Menschen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

www.wfbb.de

#WFBB

Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentationszwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.